

Verein Kunst in der Provinz e. V.

Einführung in die Kunstpreisverleihung am 3.11.2024

In Galerie N1 Nienhaus 1 in 27211 Bassum

Rosi Fein

Warum Neuanfang? Das Thema des diesjährigen Kunstpreises des Vereins Kunst in der Provinz e.V.

Im letzten Jahr stand die Existenz des Vereins Kunst in der Provinz e.V. in Frage. Die Vorstandsmitglieder waren schon Jahre oder Jahrzehnte in der Position und sehnten sich nach Ruhestand.

Also stand das Aus des Vereins, der nächstes Jahr 45 Jahre alt wird, und ca. 260 Mitglieder hat, bevor

Neue Mitglieder für die Vorstandarbeit waren nicht in Sicht.

Das war eine Ankündigung auf der Jahreshauptversammlung in 2023.

Für mich war es die erste Jahreshauptversammlung beim Verein und ich fragte mich, wieso mache ich das nicht. Ich war jetzt ein Jahr lang Mitglied und wollte nicht schon wieder aufhören müssen.

Also hat mich der alte Vorstand zum Kennenlernen in die Vorstandssitzungen eingeladen. So konnte ich die Vereins Arbeit besser verstehen lernen.

Inzwischen hatten sich auch noch weitere neue Mitglieder bereit erklärt für den Vorstand zu kandidieren.:

Bianca Hardemann als Kassenwartin, Syke

Ute Elbe als stellv. Kassenwartin, Goldenstedt

Heidrun Siebeneicker als Schriftführerin, Syke

Britta Gansberg als stell. Schriftführerin, sie ist die einzige aus dem alten Vorstand., Bassum

Wir wurden nun alle in der Jahreshauptversammlung am 27.4.2024 neu gewählt.

Mir sind 2 Metaphern eingefallen, die üblicherweise mit dem Neuanfang in Verbindung gebracht werden:

- 1. Neue Besen kehren gut... und**
- 2. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.**

Verein Kunst in der Provinz e. V.

Ja es gibt bei uns neuen Tatendrang neue Ideen zu verwirklichen und der Wunsch, dass der Verein bestehen bleibt und sich weiterentwickelt.

Allerdings arbeiten wir erstmal schon länger geplantes ab, wie z. B. das Bildhauersymposium im Frühsommer, die Kunstpreisauslobung und Preisverleihung jetzt. Alles war schon terminiert und musste erledigt werden.

Und da ist die sog. Verwaltung der Vereinsdaten, das digitale Vereinsprogramm, dessen Umgang damit erst gelernt werden musste, damit ihr die Mitglieder an die Informationen kommt und die Gelder ordentlich gemanagt werden usw.

Das hat Zeit und Kraft gebunden, im Ehrenamt.

Der Zauber, der jedem Anfang innewohnt, bedeutet für mich, dass ich neue Künstler*innen kennen lerne und natürlich eine Menge Orte südlich von Bremen, also von UMZU.

Der Zauber hat auch Schattenseiten:

Das Wissen, die Erfahrung der langjährigen Vereinsvorstände, steht uns nicht mehr zur Verfügung, es ist sozusagen mit in „Rente“ gegangen.

Wissen und Erfahrungen müssen jetzt neu erworben werden.

Und da liegt jetzt unsere Chance, neues auszuprobieren, zu neuen Erkenntnissen zu gelangen, eben, weil wir andere Menschen sind, mit anderen Biografien, anderen Erfahrungen. Für die vielen Ideen haben wir noch zu wenige Aktive, die uns in der Vorstandarbeit unterstützen können.

Wir sind jetzt dabei, neue Unterstützer*innen für die Koordination von Ausstellungen vor Ort zu finden. Bislang habe wir Interessenten z.B. für Stuhr, Syke, Twistringen, Diepholz, Sulingen und Wagenfeld, Schanewede.

Das Thema Neuanfang auch an die Kunstschaffenden des Vereins quasi zu delegieren, ist dann ein guter Impuls, weil auch das, reflektiert was jede /jeder einzelne von Euch darüber zu erzählen hat.

Der neue Vorstand baut auf dem vergangenen auf, findet vielleicht auch neue Wege. Das ist auch ein Wagnis an dem wir wachsen werden.

Wir haben uns nun angestrengt, diese Kunstpreisverleihung gemeinsam für Euch und uns zu gestalten, und freuen uns, wenn Ihr, die Besucher*innen der Ausstellung und die Presse bemerken und wertschätzen, dass der Verein weiter tätig ist und wir hoffen, dass sich viele neue Künstler*innen uns anschließen.

Verein Kunst in der Provinz e. V.

In diesem Sinne, wünschen wir viel Freude bei der Verleihung des diesjährigen Kunstpreises.

Die Jury hat entschieden.

Die diesjährigen Preisträger sind:

- 1. Preis Antje Schierau aus Drebber, 750 € und ebenso als erster Preis:
1. Eduard Müller aus Lemförde, 750€**
- 2. Preis Helmut Wieben aus Bassum, 500€**